

Jahresbericht 2023

Protokoll

der Hauptversammlung vom 4. Mai 2023

Gemeindesaal Gamprin

Dauer 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Vorstand Caroline Egger, Präsidentin – entschuldigt
Hans Peter Walch, Vizepräsident
Maria Marxer-Widmer, Kassierin
Günther Jehle, Ressort Publikationen
Peter Frick, Ressort Alpin Bergsport
Claudia Lampert, Ressort Nachwuchs Bergsport
Georg Frick, Ressort Natur und Umwelt

Anwesend 124 Personen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der HV 2022
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht per 31.12.2022
6. Voranschlag / Budget 2023
7. Mitgliederbeiträge 2024
8. Statutenrevision
9. Vorstandswahlen
10. Information Stand Kletterhalle
11. Richtungsentscheid Pfälzerhütte
12. Varia
13. Ehrungen
14. Grussadressen Gäste

1. Begrüssung durch den Vizepräsidenten

Vizepräsident Hans Peter Walch begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur Hauptversammlung im Gemeindesaal Gamprin. Er überbringt die Grüsse der Präsidentin, welche aus gesundheitlichen Gründen heute Abend nicht anwesend sein kann.

Eine kurze Begrüssung erfolgt auch durch den Vorsteher der Gemeinde Gamprin, Johannes Hasler.

Danach wird eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Alpenvereins abgehalten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler einstimmig gewählt werden Charlotte Bürzle und Florian Gantner.

3. Protokoll der HV 2022

Das Protokoll der HV 2022 ist im hinteren grauen Teil des ENZIAN 1/2023 ab Seite 2 abgedruckt. Die Versammlung verzichtet auf das Verlesen des Protokolls und genehmigt dieses einstimmig.

4. Jahresberichte

Der Vizepräsident bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und stellt fest, dass sieben Sitzungen abgehalten wurden. Im hinteren grauen Teil des ENZIAN 1/2023 ab Seite 16 findet sich im Jahresbericht 2022 der Präsidentin eine Zusammenfassung des Vereinsjahres. Die vollständigen Jahresberichte der jeweiligen Ressortleiter sind auf der Internetseite des LAV publiziert und können dort unter Menu / Verein / Publikationen / Jahresberichte nachgelesen werden. Ebenfalls archiviert sind dort sowohl die aktuelle als auch vorherige Ausgaben der Mitgliederpublikation Enzian.

Die einzelnen Vorstandsmitglieder werden von Moderator Michael Biedermann im Interview-Stil zu ihren Tätigkeiten in den jeweiligen Ressorts befragt und auf der Saalleinwand werden dazugehörige Fotos gezeigt.

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen und die Ausführungen werden per Akklamation zur Kenntnis genommen.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht per 31.12.2022

Die Jahresrechnung ist im ENZIAN 1/2023 ersichtlich, welcher allen Mitgliedern auf Papier oder Online zur Kenntnis gebracht wurde.

Kassierin Maria Marxer-Widmer erläutert die Erfolgsrechnung 2022 und weist auf das Eigenkapital und den Gewinnvortrag hin. Die grössten Aktiven sind die liquiden Mittel und Fonds von Spenden, die zweckgebunden für die Renovation Pfälzerhütte gesprochen wurden.

Eine unerwartete Spende von EUR 25'000.– wurde dem LAV vom NKBV, dem Niederländischen Kletter- und Bergsportverband zuteil. Dieser niederländische Verein, welcher selbst keine Berghütten besitzt, unterhält eine Hüttenstiftung, mit welcher sie ihren Partnerverbänden in der UIAA für deren Hüttenrenovationen aus diesem Fonds Gelder zuspricht.

Aus dem Publikum werden keine Fragen gestellt. Revisor Leo Krättli liest den Revisorenbericht vor und bittet um Genehmigung.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Voranschlag / Budget 2023

Kassierin Maria Marxer-Widmer erklärt das erstellte Budget 2023, welches bereits im ENZIAN 1/2023 publiziert wurde. Das Budget wird zur Diskussion gestellt. Es gibt keine Fragen aus dem Publikum.

Der Voranschlag 2023 wird einstimmig per Handerheben genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2024

Die Mitgliederbeiträge wurden an der letzten Jahreshauptversammlung angepasst und werden für das kommende Vereinsjahr belassen.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Statutenrevision

Der neue Statutenentwurf wurde den Mitgliedern via ENZIAN 1/2023 zur Kenntnis gebracht. Ebenfalls wurde dieser Statutenentwurf Online gestellt und den Mitgliedern die Möglichkeit zur Mitarbeit gegeben.

Vizepräsident Hans Peter Walch erläutert, weshalb die bestehenden Statuten von 2016 eine Änderung bedürfen. Als Hauptpunkt nennt er die Vorgaben des LOC, dem olympischen Sportverband in Liechtenstein, welchem der LAV als Mitglied angeschlossen ist. Die LOC-Mitgliederverbände wurden dazu angehalten, in ihren Statuten einen Passus betreffend Regeln zu Anti-Doping-Massnahmen und Ethik aufzunehmen.

Gleichzeitig wurden auch sprachliche Vereinfachungen in der Formulierung vorgenommen.

Die Statutenrevision wird einstimmig angenommen und die neuen Statuten treten mit heutigem Datum in Kraft.

9. Vorstandswahlen

Das neue Organigramm wird mit Fotos der Vorstandsmitglieder gezeigt, und mit dem neuen Vorstandmitglied im Ressort Publikationen wird der Name des Ressorts in Kommunikation geändert. Zur Wahl stehen:

Präsidentin:	Caroline Egger-Batliner (bisher)
Vizepräsidentin:	Claudia Lampert-Beck (neu)
Kassierin:	Maria Marxer-Widmer (bisher)
Ressort Alpin Bergsport:	Peter Frick (bisher)
Ressort Nachwuchs Bergsport:	Claudia Lampert-Beck (bisher)
Ressort Natur:	Georg Frick (bisher)
Ressort Kommunikation:	Nicole Thöny (neu)

Alle Vorstandmitglieder werden einstimmig mit Handerheben gewählt.

Die Rechnungsrevisoren Leo Krättli und Dick Wolf werden einstimmig wiedergewählt.

10. Information Stand Kletterhalle

Die Kletterjugend des LAV mit Domenica Flury als Leiterin präsentiert sich auf der Bühne und wünscht der Projektgruppe mit Silvio Wille und Georg Frick an der Spitze viel Erfolg. Sie übergeben ein Kässeli aus Holz in der Form eines Gebäudes, symbolisch stehend

für das zukünftige Gebäude Kletterhalle. Im Kässeli befindet sich als Startschuss für die Sammlung bereits das Sackgeld der Kletterkinder.

Vorstandsmitglied Georg Frick informiert, dass von den Gemeinden Schaan und Vaduz nach dem neuen Sportstättenkonzept ein neuer Standort für die Kletterhalle bestimmt wurde. Dieser befindet sich nun gegenüber dem Freibad in Vaduz. Dieser Standortwechsel hat zur Folge, dass der LAV beim Landtag ein neues Konzept mit neuem Standort einreichen muss. Der vorhandene, positive Landtagsbeschluss zur Unterstützung der Kletterhalle muss für den neuen Standort nochmals bestätigt werden.

Silvio Wille als Leiter der LAV-Projektgruppe Kletterhalle erläutert den Mitgliedern, welche Hürden seit 2013, dem Anfang der Idee zu einer Kletterhalle, bis heute zum positiven Unterstützungsbescheid des Landtags zu überwinden waren. Er ist positiv gestimmt, dass im nächsten Jahr mit dem Bau der Halle begonnen werden kann, und appelliert an alle Mitglieder um Mithilfe, damit die vom LAV geforderten 20 % Eigenmittel zusammengebracht werden können. Es liegen Broschüren zur Erstellung der Halle beim Ausgang des Saales auf.

Die Präsentation wird mit viel Applaus verdankt.

11. Richtungsentscheid Pfälzerhütte

Das Vorprojekt zur Renovation und Erweiterung der Pfälzerhütte wurde an der letzten Hauptversammlung präsentiert. Hans Peter Walch erklärt, dass die hohen Kosten den Vorstand jedoch abgeschreckt haben, das Projekt anzugehen, denn ohne genügend Geldmittel ist nicht an Bauen zu denken. Die erhaltenen Spendengelder, welche zweckgebunden für die Erneuerung der Pfälzerhütte eingegangen sind, wurden beiseitegelegt.

Nun werde dem Projekt jedoch eine neue Chance gegeben, denn die Regierung hat über den Landtag das Subventionsgesetz geändert. Neu werden die Alpenvereinshütten mit einem Prozentsatz von bis 80 % (vorher 30 %) subventioniert.

Weiters informiert Hans Peter Walch über die dringend zu verrichtenden Arbeiten wie Feuchte und Schimmel entfernen. Jedoch

habe er auch die Vision, dass die Pfälzerhütte sich 2028 bei ihrem 100-Jahr-Jubiläum in neuem Glanz präsentiert.

Die Informationen werden mit Applaus von der Versammlung entgegengenommen.

12. Varia

Aus dem Publikum meldet sich Norman Nigsch, welcher seine Idee zur Erweiterung der Winterwanderwege in Liechtenstein präsentiert.

Norman Nigsch stellt den Anwesenden seinen Vorschlag für eine Erweiterung der Winterwanderwege im Steg vor, welcher seiner Ansicht nach mit einfachen Massnahmen umzusetzen wäre, weil bereits bestehende Wegtrassen genutzt werden.

Seiner Meinung nach würde Liechtenstein Tourismus sehr davon profitieren und es sollte im Sportstättenkonzept Steg, welches im Herbst vor den Landtag zur Abstimmung kommt, Berücksichtigung finden, um mittelfristig ein kilometerweites Winterwanderwegnetz in Liechtenstein entstehen zu lassen.

Der Bericht wird mit Applaus bedacht.

13. Ehrungen

Das Eiskletterteam wird für die guten Resultate in der vergangenen Saison geehrt und ein Geldgeschenk des LAV für das gesamte Team wird den beiden anwesenden Vertretern Benjamin Giger, Coach, und Florian Gantner, Athlet, durch die neue Vizepräsidentin übergeben.

Sie erwähnt die Wichtigkeit als Botschafter für das Fürstentum Liechtenstein und wünscht weiterhin viel Motivation und Erfolg.

Benjamin Giger, seit 2019 Leiter und Coach, hat seinen Rücktritt erklärt; als Jungvater hat nun seine Familie Vorrang. Die geleistete Arbeit wird mit einem Gutschein verdankt.

Die Verabschiedungen aus dem Vorstand werden von Claudia Lampert-Beck, neue LAV-Vizepräsidentin, vorgenommen. Sie hält eine Laudatio und übergibt jeweils ein Präsent und Gutschein an:

Hans Peter Walch: Vizepräsident seit 2016 und Vertreter des LAV bei internationalen Verbänden.

Günther Jehle: Redaktor Bergheimat und ENZIAN seit 2014, verabschiedet sich aus dem Vorstand, bleibt aber noch Redaktor der Bergheimat.

Die Ehrungen im Ressort Bergsport werden durch Peter Frick, Ressortleiter Alpin-Bergsport vorgenommen:

Nikolaus Frick: Initiator des Projekts Seven Summits im Alpenbogen, welches durch ihn im 2017 gestartet ist, Organisator von Skitourenwochen und auch Leiter für Genusstouren. Peter hält eine Laudatio und übergibt das Geschenk.

Alois (Wise) und Charlotte Bürzle: Elf Jahre Organisation und Leitung der Seniorenwanderungen. Beide sind leider nicht anwesend und Peter wird das Geschenk persönlich am Wohnort in Balzers vorbeibringen.

14. Grussadressen

Dr. Andreas Schmidt, Präsident des ÖAV Landesstelle Vorarlberg, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüsse des ÖAV Hauptvereins mit Dr. Ermacora an der Spitze. Er weist auf ihr eigenes Jubiläum hin, denn der deutsche und der österreichische Alpenverein wurden vor 150 Jahren gegründet und damals war der LAV ebenfalls als Sektion dabei.

Die Jubiläums-Hauptversammlung wird deshalb im Herbst gemeinsam zwischen DAV und ÖAV in Bregenz/Lindau stattfinden.

Er habe eine Hütte im Nenzinger Himmel und sei auch öfters auf der Pfälzerhütte anzutreffen. Er bietet seine Hilfe bzw. die der Nenzinger Agrargemeinschaft an, falls beim Umbau Pfälzerhütte z.B. bei Abstandsnachsicht bei diesem knappen Grenzverlauf etc. etwas gebraucht wird oder bei den Behörden ein gutes Wort eingelegt werden soll.

Vizepräsidentin Claudia Lampert-Beck bedankt sich im Schlusswort bei den Sponsoren des LAV und der Abteilung Jugend für das heutige Kuchenbuffet. Sie dankt den Anwesenden für ihr Kommen, wünscht allen noch einen guten Appetit beim offerierten Abendessen und einen schönen Abend.

Protokoll: Yolanda Vogt, LAV Sekretariat

Vereinsjahr 2023

Jahresbericht von Präsidentin Caroline Egger und Vizepräsidentin Claudia Lampert-Beck

Das Vereinsjahr 2023 war reichbefrachtet mit verschiedensten Themen, welche wir in elf (11) Vorstandssitzungen behandelten. An der Hauptversammlung im Mai wurden unsere neuen Vereinsstatuten bestätigt und mit Hans Peter Walch und Günther Jehle zwei verdiente Vorstandsmitglieder verabschiedet. Die sehr gut besuchte HV, welche – wie im Vorjahr neu eingeführt – von Michael Biedermann moderiert wurde und wo die Ressortinhaber im Interviewstil ihre Berichte abgaben, bot danach auch noch genügend Zeit für ein geselliges Beisammensein mit Speis und Trank, inklusive Kuchenbuffet, organisiert und angeboten von den jugendlichen Mitgliedern der Abteilung Jugend & Familie des LAV.

Im bewährten Modus wurden unsere Mitglieder durch die Vereinspublikation ENZIAN informiert. Diese wird jeweils digital wie auch im Papierdruck angeboten und viele Mitglieder haben Gefallen an der Online-Version gefunden, da diese zusätzlich auch Videofilme und noch mehr Fotos anbietet. Ebenso verhält es sich mit der Jahrespublikation BERGHEIMAT, viele Mitglieder haben ihre Mailadresse hinterlegt und bekommen ein kurzes E-Mail sobald die Publikationen online gestellt sind.

Das Ressort Publikationen wurde ab Mai unter neuer Leitung von Nicole Thöny in Ressort Kommunikation umbenannt und mit der Social Media Plattform Instagram erweitert. Als Ziel definiert wurde auch, weiterhin die Nutzung von verschiedenen Kommunikationskanälen (Publikationen in der Tageszeitung, Mitgliederzeitschrift, Webseite, Social Media) weiterzuverfolgen, um ein möglichst breites Publikum zu erreichen und einen ausgewogenen Kommunikationsmix anzubieten.

Internationale Beziehungen bestehen mit Partnervereinen in verschiedenen Organisationen, bei denen der LAV Mitglied ist. Genannt sei hier der CAA Club Arc Alpin, die Vereinigung des Alpenbogens, die EUMA oder die UIAA Bergsteigervereinigung, welche auch die Eiskletter-Wettkämpfe ausrichtet. Eine freundschaftliche Verbindung wurde mit den Alpenvereinen unserer Nachbarn Schweiz, Österreich, Deutschland und Südtirol gehalten, mehrheitlich durch Sitzungsteilnahmen online, aber auch physisch durch Vorstandsmitglied und Ressortinhaber Alpin-Bergsport Peter Frick, der Einsitz in der CAA-Kommission Hütten und Wege hat.

Das Bergsport-Tourenwesen verlief Sommer und Winter erfolgreich, ohne grosse Verschiebungen und – sehr wichtig – ohne gemeldete Unfälle. Dies führen wir auf eine umsichtige Organisation durch die jeweiligen Tourenleiterinnen und Tourenleiter zurück und bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen für ihren engagierten Einsatz und die vielfältigen Tourenangebote übers gesamte Jahr hinweg.

Das Ausbildungsangebot beim LAV wurde nochmals ausgebaut und einige neue Interessent/innen liessen sich zu Leiterinnen und Leitern ausbilden. Ebenfalls wurde allen ein Auffrischkurs Lawine angeboten mit den Schwerpunkten Risikomanagement, Suchen, Sondieren und Schaufeln.

Im Bereich Bergsport Nachwuchs fanden im Sommer nebst den altbewährten Tourentagen, welche diesmal auf den Piz Bernina und Piz Palü führten, auch einfachere Einsteigertouren (Silvrettahorn, Piz Morteratsch) statt, um neue, junge Bergsportler gewinnen zu können.

Als Highlight für die JuBe-Gruppe (Jugend am Berg) und die Eiskletterer ist sicher das Klettern in den Dolomiten zu erwähnen, wobei klassische Kletterrouten an den Drei Zinnen und der Cinque Torri auf dem Programm standen.

Das Klettertraining gestaltete sich in den Wintermonaten schwierig, da Indoor-Trainingsmöglichkeiten seit dem Schliessen der Kletterhalle in Sargans Mangelware sind. Es konnte eine Kletterwand in der Turnhalle in Eschen benutzt werden und die Boulderhalle in Buchs wurde als Trainingsmöglichkeit genutzt.

Der Eisturm im Malbun, der zu einer wichtigen Sportalternative in unserem Naherholungsgebiet geworden ist, erfreute sich eines ungebrochenen Interesses. Sei es durch Wettkämpfe der Eiskletterer wie Swiss Cup, Ice Night etc. oder durch Schülergruppen, Privatpersonen oder auch Familien, welche in Malbun ein paar Tage Ferien machen.

Natürlich ist der Eisturm seit vielen Jahren die Grundlage für den grossen Erfolg unseres Eiskletterteams. Mit Harry Benz übernahm ein neuer Trainer die Truppe und erhöhte als erstes die Trainingsintensität. Die Gruppe startete ab Mitte Oktober mit vier Einheiten pro Woche und möglichst viel Abwechslung im Training. Die Wettkämpfe begannen mit dem Swiss Cup in Winterthur, kamen mit dem Swiss Cup nach Malbun, über Frankreich zur Jugend-WM und Continental Open, nach Saas Fee an den World Cup und weiter mit dem Continental Open nach Finnland und England und zum Abschluss für die WM ins kanadische Edmonton. An beinahe jedem Bewerb konnten Bestleistungen erreicht und Podestplätze und Medaillen mit nach Hause genommen werden. Wir gratulieren den erfolgreichen Sportlern ganz herzlich.

Zudem wurde Lorena Beck dank ihren herausragenden Leistungen zur Sportlerin des Jahres gekürt.

Eine Kletterhalle in Liechtenstein ist seit vielen Jahren der grosse Wunsch beim LAV. Der Projektgruppe unter der überdurchschnittlich engagierten Leitung von Silvio Wille ist es gelungen, Regierung und Landtag zu überzeugen und einen Zuspruch gemäss dem neuen Sportgesetz zu erhalten. Die Spendenaktionen wie Crowdfunding, Stand am 15. August, Aufruf im ENZIAN, Zeitungen und Mundpropaganda zeigten den gewünschten Erfolg. Ein Standortwechsel des Gebäudes ins Mühleholz bremste den anfänglichen Schwung

jedoch leider massiv. Denn dadurch musste eine neue Eingabe beim Landtag erfolgen und nun wird die Traktandierung für diesen neuerlichen Entscheid mit Sehnsucht erwartet.

Auf unseren Hütten verlangte das Amt für Lebensmittelkontrolle eine gesteigerte UV-Bestrahlung des Trinkwassers, zudem eine Technik zur Verwerfung des Wassers bei zu starker Trübung. Eine gesundheitlich übermässige Trübung ist von blossen Auge nicht zu erkennen. 2023 wurde das Trinkwasser des Öfteren vom Labor überprüft und alle Proben für gut befunden.

Die Pächter der Gafadurahütte, Silke und Thomas Tschiggfrei, hatten stark mit dem Fachkräftemangel im Gastgewerbe zu kämpfen, wie sie uns berichteten, und sahen sich gezwungen, die Hütte bereits vor den Herbstferien zu schliessen. Dies war das erste Mal in der Geschichte der Bewirtung der Gafadurahütte, dass diese vor der Pfälzerhütte Saisonschluss hatte.

René Keel, unser Pächter der Pfälzerhütte, blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Sein Kulturprogramm «Mammut» und der von ihm initiierte Volksmarsch auf die Pfälzerhütte brachten den gewünschten Erfolg.

2024 wird jedoch der letzte Sommer für René als Pächter und Wirt auf der Pfälzerhütte sein, denn die Auflösung des laufenden Pachtvertrags wurde im gegenseitigen Einvernehmen am 4. Mai 2023 von beiden Parteien schriftlich unterzeichnet.

Auf der Pfälzerhütte wird es somit neue Pächter geben, die Suche läuft bereits und die Pläne zu Umbau und Trockenlegung – sprich Sanierung – des Untergeschosses nehmen konkrete Formen an.

Unsere beiden Hüttenbetreuer Norbert Gantner und Jürgen Glauser haben einen grossartigen Einsatz gezeigt und in bewährter Manier jedes sich gezeigte Problem gelöst. Dafür danken wir euch herzlich.

In allen Ressorts und Abteilungen wurde wiederum grossartige Arbeit geleistet und dieser ehrenamtliche Einsatz kann in heutigen Zeiten nicht genug gelobt werden.

Liebe Helfer und Freunde des Alpenvereins, die ihr in so vielen Funktionen eure Freizeit einbringt, herzlichen Dank für eure Mithilfe!

Bei unseren Vorstandskolleginnen und Kollegen bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich. Ihr seid das ganze Jahr für die Anliegen der Mitglieder im LAV im Einsatz und investiert viel Freizeit und Herzblut in unseren Verein. Herzlichen Dank.

Caroline Egger und Claudia Lampert-Beck, Präsidium

Die vollständigen Jahresberichte der jeweiligen Ressortleiter können auf der Internetseite des LAV (www.alpenverein.li) nachgelesen oder als Papiaausdruck im Sekretariat (info@alpenverein.li oder Tel. +423 232 98 12) bestellt werden.

Bilanz

per 31. Dezember 2023

Aktiven	Berichtsjahr	Vorjahr
<i>Umlaufvermögen</i>		
Liquide Mittel (Kasse, Post, Bank)	1'279'876.86	802'670.30
davon Eisturm	61'639.38	61'848.75
davon Fonds zweckgebunden	783'089.56	422'784.58
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	5'697.37	4'079.72
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13'368.19	14'274.29
Total Umlaufvermögen	1'298'942.42	821'024.31
<i>Anlagevermögen</i>		
Immobilie Sachanlagen (Pfälzerhütte)	41'744.25	52'944.25
Immobilie Sachanlagen (Gafadurahütte)	23'877.00	32'552.00
Inventare Pfälzer- + Gafadurahütte	3.00	3.00
Mobile Sachanlagen	2.00	501.00
Finanzanlage Bergbahnen Malbun	1.00	2.00
Total Anlagevermögen	65'627.25	86'002.25
Total Aktiven	1'364'569.67	907'026.56

Bilanz

per 31. Dezember 2023

Passiven	Berichtsjahr	Vorjahr
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten	14'521.35	25'726.45
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2'240.00	5'282.50
Total kurzfristiges Fremdkapital	16'761.35	31'008.95
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
Festhypothek (LLB)	180'000.00	180'000.00
Fonds Pfälzerhütte (zweckgebundene Spenden)	392'346.11	392'316.57
Fonds Gafadurahütte (zweckgebundene Spenden)	30'452.20	30'452.20
Fonds Kletterhalle (zweckgebundene Spenden)	359'244.09	
Fonds Bauten allgemein	140'000.00	70'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	1'102'042.40	672'768.77
Total Fremdkapital	1'118'803.75	703'777.72
<i>Vereinsvermögen</i>		
Freie Reserven	32'300.00	32'300.00
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr	170'948.84	125'554.31
Gewinn- / Verlust Geschäftsjahr	42'517.08	45'394.53
Gewinn- / Verlustübertrag	213'465.92	170'948.84
Total Vereinsvermögen	245'765.92	203'248.84
Total Passiven	1'364'569.67	907'026.56

Erfolgsrechnung

vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	2023	Budget 2023	2022
<i>Erträge</i>			
Mitgliederbeiträge	200'619.04	200'000.00	166'662.50
Landesbeiträge	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Beiträge LOC / Jugend + Sport	41'046.19	25'000.00	32'239.84
Spenden	6'809.72	5'000.00	36'098.03
LAV – Eisturm Malbun	11'390.25	7'000.00	17'911.11
Tourenwesen	52'804.07	42'000.00	48'384.31
Inserate Publikationen	7'120.00	5'000.00	7'160.00
Fahrzeug Ertrag	4'318.80	3'000.00	3'856.43
Übrige Erträge	4'527.01	3'000.00	4'964.90
Spenden zweckgebunden			125'895.00
Subventionen			29'266.00
Pachtzinsen + Übernachtungen	42'841.17	35'000.00	35'903.90
Total Erträge	471'476.25	425'000.00	608'342.02

	2023	Budget 2023	2022
<i>Aufwände</i>			
Personalaufwand (Sekretariat)	114'976.65	115'000.00	109'821.15
Mietaufwand	14'226.45	14'000.00	13'927.30
Unterhalt Sekretariat total	8'043.31	10'000.00	5'514.75
Neuanschaffungen		5'000.00	
Neue Webseite und Mitgliederdatenbank			6'203.50
Abschreibungen	23'474.49	23'000.00	244'842.05
Unterhalt Pfälzerhütte	17'173.00	14'000.00	41'025.30
Planungskosten Renovation Pfälzerhütte		10'000.00	13'512.40
Unterhalt Strasse Gritsch	800.00	6'000.00	800.00
Unterhalt Gafadurahütte	16'465.89	20'000.00	16'300.55
Auflösung Rückstellung Gafadurahütte			-67'727.80
Unterhalt Strasse Gafadurahütte	3'763.30	4'000.00	3'461.15
Kletterhalle Planung	6'360.55	50'000.00	
Fahrzeugaufwand inkl. Vers.	5'029.69	7'000.00	9'509.34
Publikationen	26'153.70	25'000.00	23'289.45
LAV Eisturm	11'603.32	6'000.00	19'210.94
Tourenwesen	62'851.70	68'000.00	60'270.44
Zeitungsausschreibung Tourenprogramm	3'231.00	3'000.00	5'848.10
Externe Beiträge	9'292.57	7'000.00	6'941.25
Diverser Aufwand (inkl. HV, Vers., etc.)	28'916.14	30'000.00	10'897.19
Finanzaufwand und -ertrag inkl. a.o. Erfolg	6'597.41	4'000.00	7'000.43
Bildung freie Reserven			32'300.00
Zuweisung an Fonds Bauten	70'000.00		
Total Aufwand	428'959.17	421'000.00	562'947.49
Jahresgewinn / -verlust	42'517.08	4'000.00	45'394.53

Erklärungen zur Erfolgsrechnung 2023

Der Vorstand hat einstimmig entschieden, CHF 70'000.00 dem Fonds Bauten zuzuweisen.

Budget 2024

	Budget 2024	Erfolgsrechnung 2023	Budget 2023
<i>Erträge</i>			
Mitgliederbeiträge	200'000.00	200'619.04	200'000.00
Landesbeiträge	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Beiträge LOC / Jugend + Sport	28'000.00	41'046.19	25'000.00
Spenden	2'000.00	6'809.72	5'000.00
LAV – Eisturm Malbun	7'000.00	11'390.25	7'000.00
Tourenwesen	48'000.00	52'804.07	42'000.00
Inserate Publikationen	5'000.00	7'120.00	5'000.00
Fahrzeug Ertrag	3'000.00	4'318.80	3'000.00
Übrige Erträge	3'000.00	4'527.01	3'000.00
Pachtzinsen + Übernachtungen	38'000.00	42'841.17	35'000.00
Total Erträge	434'000.00	471'476.25	425'000.00

	Budget 2024	Erfolgsrechnung 2023	Budget 2023
<i>Aufwände</i>			
Personalaufwand (Sekretariat)	125'800.00	114'976.65	115'000.00
Mietaufwand	14'000.00	14'226.45	14'000.00
Unterhalt Sekretariat total	10'000.00	8'043.31	10'000.00
Neuanschaffungen	5'000.00		5'000.00
Abschreibungen	23'000.00	23'474.49	23'000.00
Unterhalt Pfälzerhütte	18'000.00	17'173.00	14'000.00
Planungskosten Renovation Pfälzerhütte	15'000.00		10'000.00
Unterhalt Strasse Gritsch	6'000.00	800.00	6'000.00
Unterhalt Gafadurahütte	21'000.00	16'465.89	20'000.00
Unterhalt Strasse Gafadurahütte	4'000.00	3'763.30	4'000.00
Kletterhalle Planung		6'360.55	50'000.00
Kletterhalle Webseite	20'000.00		
Fahrzeugaufwand inkl. Vers.	7'000.00	5'029.69	7'000.00
Publikationen	25'000.00	26'153.70	25'000.00
LAV Eisturm	5'000.00	11'603.32	6'000.00
Tourenwesen inkl. Ausbildung	76'000.00	62'851.70	68'000.00
Zeitungsausschreibung Tourenprogramm	3'000.00	3'231.00	3'000.00
Externe Beiträge	7'000.00	9'292.57	7'000.00
Diverser Aufwand (inkl. HV, Vers., etc.)	26'000.00	28'916.14	30'000.00
Finanzaufwand und -ertrag inkl. a.o. Erfolg	4'000.00	6'597.41	4'000.00
Zuweisung an Fonds Bauten		70'000.00	
Total Aufwand	414'800.00	428'959.17	421'000.00
Jahresgewinn / -verlust	19'200.00	42'517.08	4'000.00

**Bericht der Rechnungsrevisoren
an die Hauptversammlung**

Liechtensteiner Alpenverein

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Liechtensteiner Alpenvereins für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung beinhaltet die Kontrolle der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen in Bezug auf Vollständigkeit und Korrektheit mit dem Ziel, dass Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Die Analyse und Prüfung der Jahresrechnung 2023 erfolgte auf der Basis von Stichproben.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 42'517.08 ab.

Wir haben festgestellt, dass

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- Die Buchhaltung vollständig geführt ist
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Vereinsergebnisses die erforderlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 6. März 2024

Leo Krättli

Revisor



Dick Wolff

Revisor

